

Ä

Geschichte
der
Deutschen Freiheitskriege
in den
Jahren 1813 und 1814.

G e s c h i c h t e
 der
Deutschen Freiheitskriege
 in den
 Jahren 1813 und 1814.

Von
Heinrich Heike,
 Major a. D.

— — Nichtswürdig ist die Nation,
 Die nicht ihr Alles freudig setzt an ihre Ehre.
Schiller.

Zweiter Band.

Berlin, 1855.
 Verlag von Duncker und Humblot.

Inhalt des zweiten Bandes.

Fünftes Buch.

	Seite
Vom Wiederbeginn der Feindseligkeiten bis zur Leipziger Schlacht	3 - 530
Uebersicht	3 - 9

Erste Abtheilung.

Die Periode der Einzelkämpfe des böhmischen, schlesischen und Nordheeres	11 - 327
1. Unternehmungen des großen böhmischen Heeres . . .	11 - 141
Vormarsch nach Sachsen in der Richtung auf Leipzig. Abänderung dieser Richtung und Marsch auf Dresden. Gegenmaßregeln Napoleons 17. — Schlacht bei Dresden 26. und 27. August. 31. — Rückzug des großen verbündeten Heeres nach Böhmen. Gefechte auf der Teplitzer Straße 86. — Schlacht bei Culm 29. und 30. August. 108.	
2. Unternehmungen des schlesischen Heeres	141 - 234
Die Generale und die Truppen 141. — Einmarsch des schlesischen Heeres in das neutrale Gebiet vor Ablauf des Waffenstillstandes. Zurückdrängen des Feindes bis zum Bober. Mehrere Gefechte; besonders bei Siebeneichen 147. — Napoleon geht zum Angriff über. Das schlesische Heer zieht sich in eine	

Stellung hinter Jauer. Gefechte bei Löwenberg und Hagelberg 165. — Blücher bringt wieder vor 190. Schlacht an der Katzbach, 26. August. 193. — Gefecht bei Bunzlau 223. — Das schlesische Heer über den Bober und bis Bautzen 227.

3. Unternehmungen des Nordheeres 235 - 327
 Die Generale und die Truppen 235. — Der Kronprinz zögert mit dem Angriff und wird nun selbst von Dubinot angegriffen 243. — Gefechte der Vortruppen, besonders bei Wittstodt 249. — Schlacht bei Groß-Beerem, 23. August. 259. — Gefecht bei Hagelberg 277. — Ereignisse an der Nieder-Elbe 285. — Zweiter Versuch Napoleons auf Berlin unter Ney 289. — Schlacht bei Dennewitz, 6. September. 296.

Zweite Abtheilung.

- Das Bestreben der verbündeten Heere, sich in den sächsischen Ebenen zu vereinigen und die Gefechte bis zur Schlacht bei Leipzig 328 - 530**
 Einleitung 328 - 335
 1. Nachdem Napoleon von der Verfolgung des böhmischen Heeres abgelaufen, wendet er sich gegen Blücher 335 - 360
 2. Das Vorbringen eines Theils des böhmischen Heeres gegen Dresden nöthigt Napoleon von Blücher abzulassen und sich gegen das böhmische Heer zu wenden . 360 - 387
 3. Der Linksabmarsch des böhmischen Heeres über das Erzgebirge in der Richtung auf Leipzig. Marsch des Heeres von Bennigsen gegen Dresden. Freischaaenzüge 388 - 400
 4. Napoleon wendet sich, nach dem zweiten mißglückten Versuch in Böhmen einzubringen, wieder gegen Blücher 400 - 414
 5. Der Rechtsabmarsch Blüchers. Stößbergang und Schlacht bei Wartenburg. Vereinigung des schlesischen und Nordheeres an der Mulde 414 - 452

6. Rückblick auf das Verhalten des Nordheeres. Unternehmungen von Partheigängern des Nordheeres: Marwitz, Tschernitschew 452-458
7. Unternehmungen des abgesonderten Theils des Nordheeres an der Nieder-Elbe unter dem General Wallmoden gegen den Marschall Davoust. Gefecht an der Öhrbe. Tettenborn's Streifzug nach Bremen . . 458-467
8. Lage Napoleons. Er giebt Dresden auf und will sich mit aller nur verfügbaren Macht auf das schlesische und das Nordheer werfen. Blücher weicht zur Saale aus und zieht den Kronprinzen von Schweden mit sich. Napoleons kühner Plan sich mit allen seinen Streitkräften auf dem rechten Ufer der Elbe aufzustellen, Front gegen Frankreich, mit dem Rücken gegen die Ober. Er scheitert an dem Widerwillen aller seiner Heerführer. Napoleon zieht darauf sein Heer zum Entscheidungskampf bei Leipzig zusammen. Blücher und der Kronprinz von Schweden. Vorrücken des großen böhmischen Heeres. Gefecht bei Liebertwolkwitz 468-530

Sechstes Buch.

Von der Schlacht bei Leipzig bis zum Ende des Feldzuges 1813 531-742

1. Die Leipziger Schlacht am 16., 17., 18. und 19. Oktober 1813 533-657
 Das Schlachtfeld 534. — Ankunft des französischen Heeres bei Leipzig 539; seine Aufstellung 542. — Anordnungen der Verbündeten 545. — Gegenseitige Stärke 550. — Erster Tag 554-593. — Schlacht bei Wachau 554. — Schlacht bei Möckern 569. — Gefecht bei Lindenau 585. — Zweiter Tag 594-597. — Dritter Tag 597-636. — Vierter Tag 636-657.
2. Rückzug Napoleons und Verfolgung der Verbündeten. — Marsch des österreichisch-bairischen Heeres vom Inn nach dem Rhein. Schlacht bei Hanau am 30. und 31. Oktober. Uebergang Napoleons über den Rhein. Nachrücken der Verbündeten 658-702